

Presseinformation

15. Juni 2022

Z-Saatgut prämiiert die besten Aufbereiter 2021

Die beste Saatgutqualität kam aus dem Süden

Auf den diesjährigen DLG-Feldtagen zeichnete der Getreidefonds Z-Saatgut e. V. (GFZS) die besten Saatgutaufbereiter von Z-Saatgut 2021 aus. Als bester konventioneller und gleichzeitig bester Aufbereiter aus dem Gastgeber-Bundesland der DLG-Feldtage Baden-Württemberg ist die Gunther und Marco Schwedes GbR aus Helmsheim ausgezeichnet worden. Zusätzlich freut sich die Bergnershof GdbR aus Treuchtlingen über die Prämierung als bester ökologischer Aufbereiter.

Beste Qualität von Beginn an

Z-Saatgut wird in einem aufwendigen Aufbereitungsprozess produziert, der einem mehrstufigen Kontrollverfahren unterliegt. Vom Züchter über den Vermehrer bis zum Aufbereiter werden strengste Qualitätsmaßstäbe eingehalten. „Mit der Auszeichnung würdigen wir Aufbereiter, die kontinuierlich herausragende Saatgutqualitäten produzieren.“ so Dr. Dennis Hehnen, Geschäftsführer beim GFZS. Die prämierten Betriebe zeigten sowohl in Saatgutproben aus der Ernte 2021 als auch in der Durchschnittsbewertung der letzten fünf Jahre hervorragende Werte. Zentrale Qualitätskriterien für die Bewertung sind eine hohe Keimfähigkeit, die technische Reinheit und ein möglichst geringer Fremdbesatz sowie ein optimaler Beizgrad. „Um den hohen Anforderungen an Z-Saatgut gerecht zu werden, müssen strenge Standards eingehalten werden.“, erläutert Hehnen. Das umfangreiche Qualitätssicherungssystem für Z-Saatgut (QSS-Basis) sichert die hohe Saatgutqualität in Deutschland. Über regelmäßige Probenahmen, die die Basis für diese Auszeichnung bilden, wird die Rückverfolgbarkeit des Saatgutes und eine Überwachung der Qualitätsstandards ermöglicht.

Bester konventioneller Aufbereiter und bester Aufbereiter aus Baden-Württemberg

Die Gunther und Marco Schwedes GbR aus Helmsheim ist nicht nur bester Aufbereiter des Gastgeber Bundeslandes der DLG-Feldtage (Baden-Württemberg), sondern sichert sich auch die Prämierung als bundesweit bester konventioneller Aufbereitungsbetrieb von Z-Saatgut.

Für Marco Schwedes ist der gesamte Bereich der Saatgutaufbereitung sehr interessant, weil er immer wieder Kreativität und handwerkliches Geschick einfordert. „Jede Saatgutpartie ist anders, und man muss sich schnell auf die unterschiedlichen Ausgangsmaterialien einlassen, um die gewünschten Ergebnisse und optimalen Qualitäten zu erzeugen.“ Gunther Schwedes ergänzt: „Unser Anspruch ist es, unseren Kunden stets den besten Service, unser langjähriges praktisches Know-how und eine zukunftssichere, zuverlässige und leistungsstarke Technik zur Verfügung zu stellen, um sie mit hoher Effizienz zu unterstützen.“



BU: Gunther und Marco Schwedes (v.l.n.r.)

Bester ökologischer Aufbereiter

Als bester Aufbereiter von ökologischem Z-Saatgut konnte die Bergnershof GdB überzeugen. Für Rainer Möhl aus Treuchtlingen steht die Erzeugung von erstklassigem Saatgut an oberster Stelle. „Das Saatgut muss sauber, frei von anderen Pflanzenarten, sortenrein und von höchster technischer Reinheit sein.“ Die Firmenphilosophie zielt in besonderer Weise auf die Zufriedenheit ihrer Kunden. „Wenn Berufskollegen die Qualität unseres Saatgutes loben, fühle

ich mich bestätigt.“ Das Ziel für die zukünftige Saison hat Rainer Möhl bereits formuliert: „Ich habe vor, die hohe Qualität zu halten und sogar noch weiter zu steigern, um den Titel „Bester ökologischer Aufbereiter von Z-Saatgut“ zu verteidigen.



BU: Rainer Möhl

Getreidefonds Z-Saatgut e. V. (GFZS)

Ziel des GFZS ist die Qualitätssicherung und -förderung von zertifiziertem Getreidesaatgut sowie die Steigerung des Saatgutwechsels. Zudem informiert der GFZS Landwirte, Handel, Beratung und Interessierte zu den vielfältigen Vorzügen von Z-Saatgut.

Kontakt: Jennifer Nickel
Getreidefonds Z-Saatgut e. V.
Kaufmannstraße 71-73
53115 Bonn



Telefon: +49 228 98581-287

E-Mail: jennifer.nickel@z-saatgut.de